

PRESSE-INFORMATION

Auf einen Blick

Gruppe Schwan-STABILO strukturiert Führung neu

Nachhaltige Konzernentwicklung im Fokus

- Neu strukturierte Konzerngeschäftsführung
- Führungsduo aus Chief Executive Officer (CEO) und Chief Financial Officer (CFO)
- Sebastian Schwanhäüßer, geschäftsführender Gesellschafter und Mitglied der Gründerfamilie, zum CEO der Firmengruppe berufen
- Martin Reim als CFO in der Konzerngeschäftsführung für erweitertes Aufgabengebiet verantwortlich
- Mehr Gewicht für Gruppenperspektive

Teilkonzerne Kosmetik, Schreibgeräte und Outdoor:

- Teilkonzerne weiterhin operativ eigenständig
- Familie spricht bewährtem langjährigem Management Vertrauen aus
- Bestätigung für Dr. Jörg Karas (Kosmetik) und Martin Riebel (Outdoor)
- Neubesetzung mit Horst Brinkmann (Schreibgeräte) als Nachfolger von Sebastian Schwanhäüßer

Gruppe Schwan-STABILO strukturiert Führung neu

Langfristige Weichenstellung für das Familienunternehmen

Heroldsberg, 05. Juni 2019. Die international tätige Firmengruppe Schwan-STABILO, die mit drei Geschäftsfeldern Kosmetik, Schreibgeräte und Outdoor 4.900 Mitarbeiter/-innen weltweit beschäftigt und zuletzt 685,4 Mio. Euro Umsatz erwirtschaftete, stellt organisatorisch die Weichen in Richtung langfristige Zukunftssicherung.

Die übergreifende Verantwortung für das Gesamtgeschäft wird zum neuem Geschäftsjahr (1.7. 2019) auf zwei Konzerngeschäftsführer übertragen. Die Teilkonzerne bleiben bei eigener Geschäftsführung operativ eigenständig.

CEO/CFO-Struktur

Mit der zentralen Leitung des Unternehmens auf Konzernebene werden Sebastian Schwanhäußer (r.) als Chief Executive Officer (CEO) und Martin Reim (l.) als Chief Financial Officer (CFO) betraut.

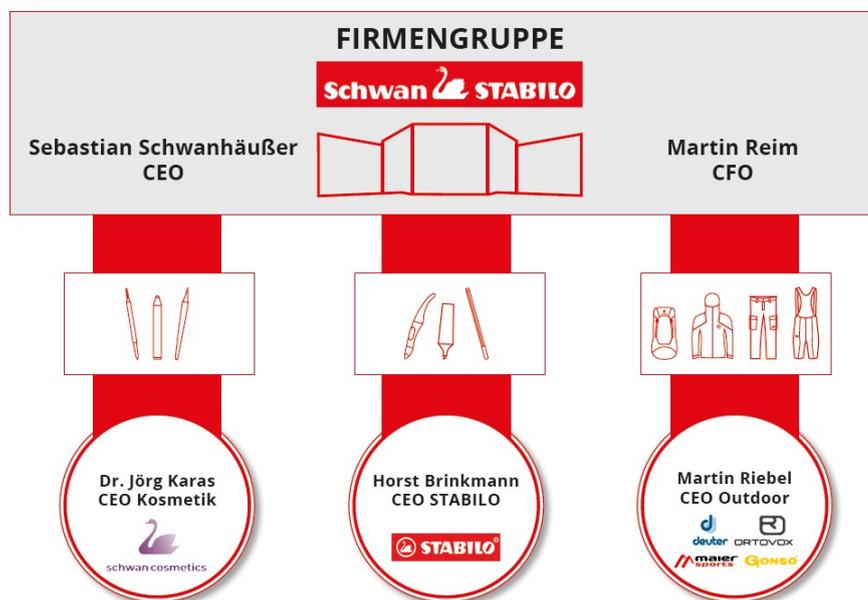


Das neue Führungsduo, beide studierte Diplomkaufmänner, ist zukünftig gemeinsam verantwortlich für die nachhaltige Konzernentwicklung, die Umsetzung strategischer Themen und das Gruppenergebnis. Alle weiteren Aufgaben sind ressortspezifisch bei CEO und CFO angesiedelt.

Stärkere Fokussierung

Das Unternehmen reagiert mit der Neustrukturierung auf die immer komplexeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und schafft notwendige Ressourcen: Bislang wurden die Belange des Konzerns und der drei unterschiedlichen Geschäftsfelder in Personalunion gemanagt. Die Neuordnung mit CEO und CFO als übergeordneter Klammer und je einem Geschäftsführer pro Teilkonzern ermöglicht die wichtige Fokussierung im jeweiligen Bereich.

Mehr Gewicht für Gruppenperspektive



Sebastian Schwanhäußer, bislang in Doppelfunktion für Konzernleitung und STABILO-Spitze zuständig, wird als CEO mit der strategischen Führung und Entwicklung der gesamten Gruppe betraut. Als geschäftsführender Gesellschafter in fünfter Generation ist Sebastian Schwanhäußer auch der Repräsentant für die Gruppe.

„Nun kann ich mich voll auf die Entwicklung des Konzerns konzentrieren, die großen Überschriften sind ‚Asien und Digitalisierung‘. Denn die rasante Geschwindigkeit, in der sich unsere Welt und damit Warenströme, Märkte und Menschen verändern, fordert uns in allen drei Geschäftsfeldern massiv. Bislang konnten wir das Tempo mithalten - auch dank der Vielfalt unseres Portfolios. Aber für die langfristig erfolgreiche Ausrichtung für die nächsten Generationen,“ so der zukünftige CEO, „brauchen wir eine klare und transparente Arbeitsteilung in der Führung und starke Persönlichkeiten, die die einzelnen Geschäftsfelder nachhaltig weiterentwickeln. Eine spannende Herausforderung!“

Martin Reim, bereits seit 2012 CFO der Gruppe, freut sich über die Berufung als Bestätigung seiner bisherigen Arbeit. Er ist für die finanzielle Führung verantwortlich. Weitere Schwerpunkte werden die Entwicklung und Umsetzung der Gruppenfinanzstrategie sowie Aufgaben der Corporate Governance sein.

„Wir haben in den letzten 10 Jahren den Umsatz nahezu verdoppelt. Mit der neuen Organisation können wir konzernweit die übergreifenden Zielsetzungen besser steuern, gerade im Finanzbereich. Und das operative Geschäft kann schnell und fokussiert auf die Marktanforderungen reagieren.“

Geschäftsführung der Teilkonzerne in bewährten Händen

Das Familienunternehmen vertraut in diesen herausfordernden Zeiten voll auf das Können und die Erfahrung seiner langjährigen Manager. Als Geschäftsführer der operativ eigenständigen Teilkonzerne wurden bestellt: Dr. Jörg Karas (Kosmetik) und Martin Riebel (Outdoor). Neu in dieser Position ist Horst Brinkmann (Schreibgeräte), der die Nachfolge Sebastian Schwanhäußers als STABILO-Geschäftsführer antritt. Gemeinsam mit CEO und CFO bilden sie die Konzernleitung, ein fünfköpfiges Gremium, das sich mit Themen beschäftigen wird, die für alle Geschäftsbereiche relevant sind.



Dr. Jörg Karas



Horst Brinkmann



Martin Riebel

Nachhaltig zukunftsfähig

„Mit dieser Weichenstellung wappnen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft“, erläutert der Beiratsvorsitzende Dirk Schwanhäußer die Entscheidung der 43 Familiengesellschafter: „Kontinuität an der Spitze, gepaart mit unternehmerischen Weitblick hat sich in unserer langen Firmengeschichte gut bewährt. Wir sehen das als den richtigen Schritt, um die in den vergangenen Jahren insgesamt sehr erfolgreiche Arbeit unserer gesamten Führungsmannschaft konsequent weiter voranzubringen.“

Vita Sebastian Schwanhäußer

Sebastian Schwanhäußer, geboren 1963, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach Abschluss seines Studiums 1992 war er zunächst in der Unternehmensplanung der Viag AG tätig und wechselte 1995 als Produktmanager zu Hunt Manufacturing nach Philadelphia, USA. Zwei Jahre später kehrte er nach Deutschland zurück und trat 1997 in fünfter Generation in die Unternehmensgruppe Schwan-STABILO ein.

Als geschäftsführender Gesellschafter ist er seit 1998 Geschäftsführer der Schreibgeräte-Sparte und in dieser Position federführend für die Internationalisierung und Ausrichtung der Marke STABILO zum ‚Schreiblern‘-Experten. Seit 2006 ist er Mitglied der Konzernleitung. Der Einstieg in den Bereich Outdoor 2006 mit dem Kauf der Rucksackmarke Deuter geht maßgeblich auf den Impuls Sebastian Schwanhäußers zurück. Ein unternehmerisches Wagnis, das sich gelohnt hat. Inzwischen gehören Ortovox, Maier Sports und Gonso zum Portfolio. Seit 2009 ist er Mitglied des Präsidiums der IHK Nürnberg und seit über zehn Jahren Handelsrichter am Landgericht Nürnberg. Sein Vater Günter Schwanhäußer hatte 1971 den Leuchtmarkierer STABILO BOSS erfunden, bis heute milliardenfach verkauftes Kultprodukt.

Vita Martin Reim

Martin Reim, Jahrgang 1964, studierte nach seinem Abitur bis 1988 Betriebswirtschaftslehre an der FAU in Nürnberg. Zum Berufseinstieg startete er als Diplom-Kaufmann in der Konzernzentrale von Mercedes-Benz in Stuttgart mit Aufgaben in Controlling und der international tätigen Revision. 1993 wechselte er zur A. W. Faber-Castell Unternehmensverwaltung GmbH & Co. KG, wo er zuletzt als Geschäftsführer der europäischen Produktion von Schreibgeräten und als CFO für die Kosmetiksparte tätig war.

2009 wechselte Martin Reim als Chief Financial Officer zur Schwanhäußer Industrie Holding GmbH & Co. KG. Seit 2012 nimmt er diese Aufgabe als Geschäftsführer für die Gruppe Schwan-STABILO mit den Divisionen Kosmetik, STABILO und Outdoor wahr. In diese Zeit fällt die starke internationale Expansion und weitere Diversifizierung der Gruppe, die Martin Reim seitdem bei verschiedenen Akquisitionen begleitet und kaufmännisch maßgeblich gestaltet.